



CASIMIR KAST

VERPACKEN + PRÄSENTIEREN

Nachhaltigkeit

im Überblick

2021

Inhaltsverzeichnis

Über Casimir Kast

- Partner unserer Kunden
- Verantwortungsvolle Produktion und zertifizierter Ressourceneinsatz
- Recycling als Basis
- Historie in und für die Region
- Geschäftsführung

Wir übernehmen Verantwortung

- Partner in Klima- und Umweltschutz
 - Klimaneutrales Unternehmen
 - Aktivitäten am Standort
- Gleichberechtigte Arbeitsumgebung
 - Ausbildung bei Casimir Kast
 - Weiterbildung, Orientierung und Gesundheit
- Für eine lebenswerte Region

Nachhaltige Entwicklung

Impressum

Über Casimir Kast

Wir sind ein auf offsetkaschierte Verpackungen und Displays spezialisiertes, mittelständisches Unternehmen. Am Standort Gernsbach produzieren wir mit 170 Mitarbeitenden Verpackungen und entwickeln Displays aus Karton und Wellpappe für Marktführer im Bereich der FMCG (Fast Moving Consumer Goods), sowie für renommierte Markenartikler und deren Agenturen aus Deutschland und den angrenzenden Nachbarländern. Wir sind **eines der wenigen konzernunabhängigen Familienunternehmen der Papier- und Verpackungsindustrie** im Murgtal und haben unser Unternehmen seit 2016 klimaneutral gestellt.

**Familien-
unternehmen**

**Seit 2016
klimaneutral**

Partner unserer Kunden

Wir sind spezialisiert auf die Entwicklung von wirtschaftlichen sowie umweltverträglichen Produkten aus Kartonagen, die wir in partnerschaftlicher Abstimmung mit und für unsere Kunden fertigen. Die Produktion der Verpackungen und Displays folgt einer vierstufigen Struktur über die Bereiche **Drucken, Kaschieren, Stanzen und Kleben**. Zu unseren Spezialitäten im Fertigungsspektrum gehören **hochwertige Druck- und Veredelungstechniken** - für große Auflagen im Offsetdruckverfahren, für kleinere Auflagen im digitalen Druck. In diesem Prozess entstehen beispielsweise Verkaufsverpackungen, Präsentationsverpackungen, Versandkartons und Mehrwegsysteme, dazu bieten wir die passenden Dienstleistungen an, von der Konfektionierung bis hin zur Lagerhaltung.

Seit der Erweiterung unserer Bogenkaschiermaschine auf die erste Inlinemaschine (2013) ist Casimir Kast auch in die Fertigung der Wellpappe eingestiegen. Mittlerweile **produzieren und kaschieren wir unsere Wellpappe auf zwei Inlinemaschinen**. Dadurch konnten wir das Volumen der auf LKWs transportierten Waren deutlich reduzieren, denn seitdem werden Papierrollen geliefert und nicht mehr fertige Wellpappbögen.

Firmengelände in Gernsbach



Verantwortungsvolle Produktion und zertifizierter Ressourceneinsatz

Casimir Kast produziert ausschließlich in Deutschland. Von der Entwicklung auf der modernen CAD-Anlage über den handwerklichen Prototypen-Bau, die digitale Druckvorstufe und die eigentliche Fertigung zeichnen sich unsere Produktionsabläufe durch ein **hohes technisches und organisatorisches Niveau** aus. Deshalb sind wir bereits seit Jahren DIN ISO-9001 zertifiziert, und seit Anfang 2020 zusätzlich nach dem FSC 22000-Standard.

DIN ISO-9001

FSC 22000

Wir legen großen Wert auf einen **verantwortungsvollen Ressourceneinsatz**. Unsere Produkte und Tätigkeiten erfüllen die Anforderungen des FSC®-Standards (Chain of Custody), der vom Forest Stewardship Council® festgelegt wird, bereits seit 2011 sind wir FSC®-zertifiziert. Außerdem drucken wir ausschließlich mit **mi-grationsarmen und damit mineralölfreien Farben**.

Seit 2011

**FSC®-zertifiziert
(FSC® C105125)**

Unsere Inline-Maschinen in Halle 1



Recycling als Basis

Unsere Produkte werden überwiegend aus Sekundärrohstoffen wie Altpapier hergestellt. Über die Jahre haben wir unsere **Recyclingquote** trotz eines deutlichen Zuwachses an produzierter Menge **konstant hochgehalten**, momentan liegt sie bei insgesamt 86 Prozent, wobei wir bei der Wellpappe 79 Prozent und bei Karton 90 Prozent erreichen. Unsere Zulieferer sind führende Papierhersteller, die neben dem Recyclat ausschließlich Industrieholz verwenden, z.B. Durchforschungs-, Schnee- und Windbruchholz sowie Holzabfälle. **Tropische Edelhölzer werden nicht eingesetzt.**

**Recyclingquote
86 %**

Historie in und für die Region

Nur wenige Unternehmen weltweit können auf eine Tradition wie Casimir Kast zurückblicken. Die Firma besteht **seit über 470 Jahren**, 1550 startete Jacob Kast die unternehmerische Tätigkeit mit einer erfolgreichen Holzflößerei auf Rhein und Murg. 1869 kam die Gründung von Casimir Kast als Sägebetrieb in Gernsbach-Obertsrot durch Heinrich-Adolf Casimir Kast.

Die eigentliche Pappenproduktion begann im Jahr 1904, die Pappenverarbeitung im Jahr 1910 mit dem ersten Meilenstein, der Herstellung der vielfach prämierten „**Original Kast-Kisten**“. 1965 erfolgte der Ausbau des Verarbeitungswerkes Casimir Kast mit den modernen Technologien Drucken, Stanzen, maschinelles Kleben, die bis heute noch um die Bereiche der Wellpappproduktion und des Kaschierens erweitert wurden.

2002 folgt mit dem Eintritt von Christian Oetker-Kast in die Geschäftsführung ein weiterer Schritt in der Fortführung der Familientradition, er ist die mittlerweile **13. Generation aus der Familie Kast** in der Leitung des Unternehmens.

Geschäftsführung

Christian Oetker-Kast ist als Sprecher der Geschäftsführung verantwortlich für Strategie, Unternehmensentwicklung und Marketing, sowie für die Bereiche Personal, Finanzen, Technik und Produktion.

Thomas Schuh ist verantwortlich für die Bereiche Einkauf, Vertrieb und Projektmanagement und gestaltet gemeinsam mit Christian Oetker-Kast die strategischen Prozesse des Unternehmens.

Casimir Kast 1910



Christian Oetker-Kast



Thomas Schuh



Wir übernehmen Verantwortung

Casimir Kast ist ein Unternehmen mit einer langen Geschichte in der Region, seit über 470 Jahren tragen wir unseren Teil zur Entwicklung des Murgtals bei, ebenso wie die Menschen hier zu der erfolgreichen Entwicklung von Casimir Kast beigetragen haben. Daraus erwächst für uns eine Verantwortung, die wir gerne annehmen. Gegenüber der Umwelt, denn **unsere Historie begründet sich aus der Natur, unsere Produkte haben eine natürliche Basis**. Deswegen haben wir unser Unternehmen klimaneutral gestellt und können auch klimaneutrale Produkte anbieten. Außerdem achten wir im gesamten Produktionsprozess auf eine verantwortliche und ressourcenschonende Vorgehensweise.

Verantwortung übernehmen heißt auch, dass wir eine gute und **gleichberechtigte Arbeitsumgebung** schaffen. In der unsere Mitarbeitenden wahrgenommen und gefördert werden. Und in der wir Ausbildung ernst nehmen und jungen Menschen kontinuierlich zu einem sehr guten Start ins Berufsleben verhelfen und **Perspektiven schaffen**.

Zu guter Letzt freuen wir uns, auch regionale Verantwortung übernehmen zu können. Wir leisten unseren **Beitrag zu einer lebendigen und lebenswerten Region**. Als Unternehmen leben wir durch die Menschen, die bei uns und in der Region arbeiten. Damit sind wir ein fester Teil dieser Gesellschaft und **unterstützen gerne dort, wo die Ziele unseren Überzeugungen entsprechen**.

Gernsbach und die Murg



Partner in Klima- und Umweltschutz



Regionales Waldschutzprojekt



Waldschutzprojekt Madre de Dios in Peru

Klimaneutrales Unternehmen

In einer Zusammenarbeit mit dem Unternehmen ClimatePartner bieten wir auf Kundenwunsch klimaneutrale Verpackungen an und haben das eigene Unternehmen seit 2016 klimaneutral gestellt. Das bedeutet, die Treibhausgasemissionen, die am eigenen Standort durch Wärme, Strom, Wasser, Klimaanlage und Mobilität entstehen, gleichen wir an anderer Stelle durch die **Investition in zwei zertifizierte Klimaschutz-Projekte** aus.

Dabei unterstützen wir in Deutschland ein **regionales Waldschutzprojekt**, das die Aufforstung deutscher Wälder und deren Umbau in widerstandsfähige Mischwälder zum Ziel hat und das noch mit einem international anerkannten Klimaschutzprojekt gekoppelt ist.

Und wir investieren in das **Waldschutzprojekt Madre de Dios in Peru**. Hier geht es um den Erhalt eines bedrohten, 100.000 Hektar großen Amazonasgebietes im Mittelpunkt. Das Ziel des Projekts ist, das Gebiet gemeinsam mit der lokalen Bevölkerung vor negativen Einflüssen zu beschützen und dabei zu helfen, es nachhaltig zu bewirtschaften.

CO₂-Äquivalente von 2016 - 2020: 15.160.000 Kg, ausgeglichen über Investitionen in diverse Klimaschutzprojekte



Urkunde Partner im Klimaschutz



Casimir Kast Verpackungen und Display GmbH

Klimaneutrales Unternehmen
(exkl. Produkte) 2016 - 2020

Diese Urkunde bestätigt die Kompensation von Treibhausgasemissionen durch zusätzliche Klimaschutzprojekte.

CO₂-Äquivalente
15.160.000 kg

Unterstütztes Klimaschutzprojekt

Diverse Projekte

ClimatePartner-ID
12316-1708-1001

Ausgestellt am
01.02.2021

Über folgende URL erhalten Sie weitere Informationen über die Kompensation und das unterstützte Klimaschutzprojekt:

climatepartner.com/12316-1708-1001

Aktivitäten am Standort

Aber nicht nur der Ausgleich der entstandenen Emissionen steht im Mittelpunkt unserer Anstrengungen. Wir haben auch an unserem Standort **kontinuierlich Veränderungen eingeleitet**, um die Produktion nachhaltiger zu gestalten. So haben wir beispielsweise unser Lichtmanagement auf **stromsparende LEDs** umgestellt und wir stellen unsere Stromversorgung fortwährend auf den Prüfstand, um herauszufinden wie wir den Energieverbrauch weiter senken können.

Trotz einer deutlichen Steigerung an produzierter Menge konnten wir im Vergleich zur eingekauften Menge an Wellpappenrohpapier und Karton die angefallene **Tonnage an Altpapierabfällen stetig reduzieren**, beispielsweise von 2019 auf 2020 von 34 Prozent auf 31 Prozent. Gleichzeitig stellen wir sicher, dass diese Abfälle wiederum in den Recyclingkreislauf zurückgeführt werden. Im Bereich der Schmierstoffe setzen wir in der Produktion fast ausschließlich auf Materialien, die nach der **NSF-Zertifizierung** zugelassen sind.

**Reduktion der
Altpapierabfälle
auf 31 %**

NSF, National Sanitation Foundation, ist laut eigenen Aussagen weltführend in der Produktzertifizierung für Lebensmittelsicherheit mit einem Fokus auf Lebensmittel, Wasser, Innenraumluft und Umwelt. Nur in absoluten Ausnahmefällen, und wenn es keinen gleichwertigen Ersatz gibt, setzen wir andere Schmierstoffe ein, die wir dann entsprechend der gesetzlichen Vorgaben entsorgen.

Außerdem bauen wir auf die Möglichkeiten der Elektromobilität. Wir haben bereits mehrere Fahrzeuge mit Elektro- und Hybridantrieb in unserem Fuhrpark, planen den weiteren Ausbau und haben eine eigene Ladesäule installiert.

Zudem haben wir in unserem Nachbarort Weisenbach die Installation einer Ladestation für E-Autos und E-Bikes unterstützt.



Gleichberechtigte Arbeitsumgebung

Wir sind ein **Familienunternehmen** und darauf legen wir großen Wert, der **persönliche Umgang ist uns wichtig** und dass wir uns alle noch kennen. Als Arbeitgeber stehen wir bei Casimir Kast für eine **offene, gleichberechtigte und inklusive Umgebung**, in der jede:r willkommen ist, unabhängig von persönlichen Merkmalen wie beispielsweise Herkunft, Religion, Geschlecht oder sexueller Veranlagung.

Stand Ende 2020 haben wir **170 Mitarbeitende**, mit 47 weiblichen und 123 männlichen Kolleg:innen. 105 (22 Prozent weiblich) davon arbeiten im gewerblichen Bereich, 56 (39 Prozent weiblich) in der Verwaltung, plus **9 Auszubildende** (22 Prozent weiblich). Innerhalb der Führungspositionen (inklusive Abteilungsebene) haben wir einen Frauenanteil von 23 Prozent.

Die Arbeit mit Verpackungen erfordert Ideen - bei uns können diese weiter gedacht, entwickelt und produziert werden. Ob in der Verwaltung, Produktentwicklung, IT, Produktion, Instandhaltung oder Logistik, wir bieten Raum für **eigenes Engagement und Initiative** mit guten Chancen für alle, die etwas bewegen wollen. Auch deswegen legen wir besonderen Wert auf die Ausbildung im Unternehmen.

Ausbildung bei Casimir Kast

Jedes Jahr bieten wir jeweils einen Ausbildungsplatz an in den Berufen Packmitteltechnologe, Medientechnologe Druck, Maschinen- und Anlagenführer und Industriekaufmann und alle drei Jahre den Fachinformatiker der Fachrichtung Systemintegration (alle m/w/d). Das erklärte Ziel der Ausbildung bei Casimir Kast ist, den jungen Menschen einen **guten Start ins Berufsleben** zu geben und **sie nach Möglichkeit und erfolgreicher Prüfung zu übernehmen.**



Sofia Ruggeri,
Fachinformatikerin



Louisa Schlöhr
Industriekauffrau

Nick Rieger
Packmitteltechnologe

Aaron Scharf
Medientechnologe Druck

Beyza Yildirim
Industriekauffrau

Daniel Weiß
Industriekaufmann

(von links)

Weiterbildung, Orientierung und Gesundheit

Auch über die Ausbildung hinaus **fördern und unterstützen** wir Mitarbeitende und geben ihnen die Möglichkeit, sich weiter zu entwickeln, entweder durch betriebliche Weiterbildungsmaßnahmen oder aber beispielsweise die Fortbildung zur/m Meister:in.

Für die, die noch in der beruflichen Orientierung sind haben wir die Möglichkeit der **betrieblichen Praktika**. Und damit wir mithelfen können, den Frauenanteil in der Zukunft in Berufen zu erhöhen, in denen Frauen bisher eher selten vertreten sind, beteiligen wir uns nach Möglichkeit am Girls'Day.



Für alle Mitarbeitenden gilt zudem das **Angebot eines betrieblichen Gesundheitsmanagements** und Sozialleistungen wie Altersvorsorge, Urlaubs- und Weihnachtsgeld, damit wollen wir Leistungen anbieten, die einfach ein klein wenig mehr **Sicherheit am Arbeitsplatz** garantieren.

Für eine lebenswerte Region

Neben der Verantwortung für die Umwelt und für unsere Mitarbeitenden nehmen wir auch die gegenüber unserer Region wahr. Denn so wie wir diese Region mitgestalten, ist auch sie und vor allem die Menschen, die in ihr leben, ein wichtiger Bestandteil unserer Existenz. Deshalb unterstützen **Vereine, Organisationen und soziale Einrichtungen** durch Förderungen.

Entscheidend dabei ist entweder eine direkte Verbindung zu dem jeweiligen Verein oder der Organisation, beispielsweise weil Mitarbeitende dort aktiv sind. Unter anderem unterstützen wir so **Sport- oder Musikvereine** aus Gernsbach oder aus unseren Nachbarorten.



Oder wir sehen eine **Übereinstimmung zu unseren eigenen Überzeugungen**, insbesondere in sozialen Einrichtungen oder solchen, die sich für den Schutz oder die Förderung unserer Kinder verdient machen wie Aktion Mensch, die Sozialstation Gernsbach oder die örtliche Musikschule.

Aber wir wissen auch, dass eine Region wie unser Murgtal ganz besonders von einem **lebendigen kulturellen Angebot** profitiert, das wiederum nur durch Engagement so lebendig bleiben kann. Deshalb helfen wir gerne auch hier wo wir können, beispielsweise unterstützen wir die Gernsbacher Puppentheaterwoche oder aber den Verein der historischen Zehntscheuer.



Nachhaltige Entwicklung

Als produzierendes Unternehmen sind wir uns der Tatsache bewusst, dass wir einen ökologischen Fußabdruck hinterlassen. Unsere über 470 jährige Firmengeschichte ist deshalb für uns **nicht nur Tradition, sondern vielmehr auch Verantwortung** - gegenüber unseren Kunden, unserer Umwelt, unseren Mitarbeitenden, der Region, und ganz besonders gegenüber nachkommenden Generationen.

Zugute kommt uns dabei, dass wir bei unseren Verpackungen und Displays aus Wellpappe und Karton **Materialien einsetzen und Produkte produzieren, die aus der Natur kommen und einen hohen Recyclingfaktor haben.**

Trotzdem gilt schon seit vielen Jahren, dass wir unsere eigenen **Aktivitäten kontinuierlich hinterfragen und weiterentwickeln.** Damit wir nicht nur unsere Leistungen steigern, sondern vielmehr darauf achten, wie wir dies erreichen und dabei gleichzeitig unseren Fußabdruck reduzieren können.

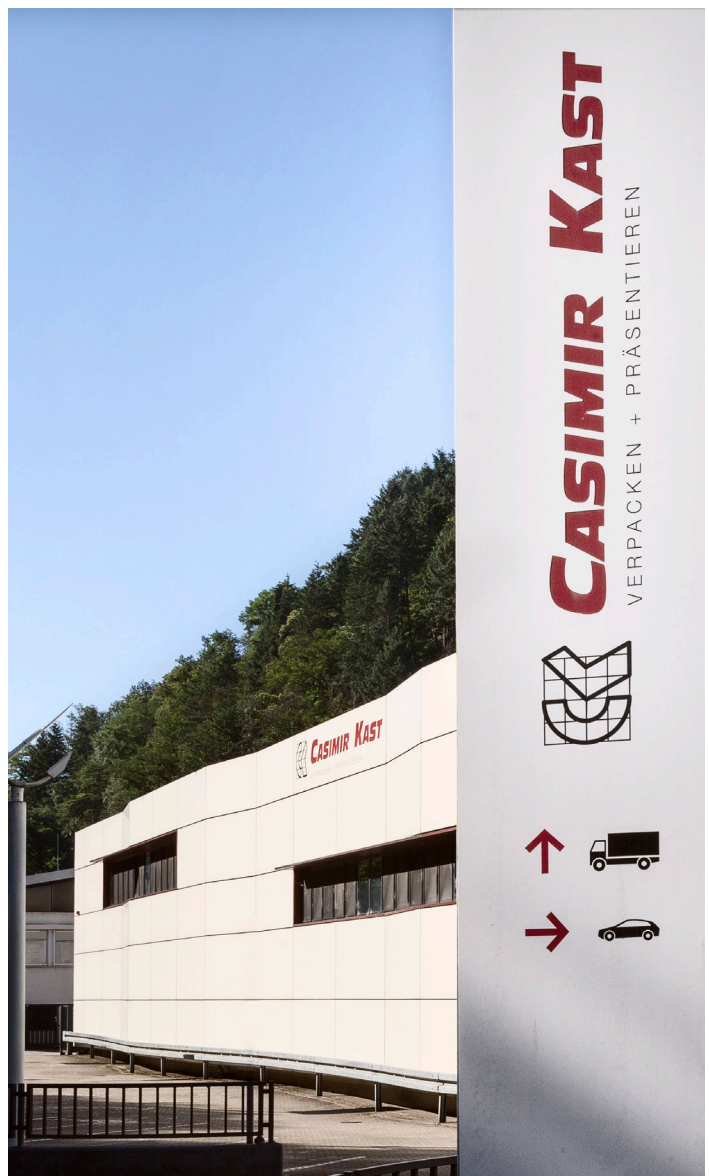
Dass wir klimaneutrale Produkte anbieten können und unsere eigenen Aktivitäten klimaneutral gestellt haben, ist dabei ein wichtiger Schritt.

Firmengelände in Gernsbach

Die Suche nach weiteren Optionen, sei es die Verwendung von **noch ressourcenschonenderen Rohstoffen**, wie beispielsweise Graspapier, oder aber die Suche nach weiteren Reduzierungsmöglichkeiten bei Energie, Wasser oder Abfall sehen wir nicht nur als Aufgabe sondern als Verpflichtung.

Deshalb sind die **Verantwortungen** dafür innerhalb unserer Organisation **fest verankert**, von der Geschäftsführung über den Führungskreis bis zu den Abteilungen sind sich alle der Herausforderung bewusst.

Und über die rege Beteiligung an unserem betrieblichen Vorschlagswesen können wir immer wieder feststellen, dass diese Überzeugung **auch innerhalb unserer Belegschaft weitergetragen und gelebt wird.**



Impressum und Kontakt

Herausgeber

Casimir Kast Verpackung und Display GmbH

Obertsroter Landstraße 50

76593 Gernsbach

T. +49 7224 918-0

info@casimir-kast.de

Verantwortlich und Ansprechpartner

Geschäftsführung: Christian Oetker-Kast und Thomas Schuh

Konzept, Redaktion, Gestaltung

kast pr

Fotos

Casimir Kast, Andreas Oetker-Kast, Henrik Morlock

